



## Sapori! Vier Tessiner Botschafter in Montreux

**Standing Ovations: Die besten Tessiner Chefs warben im «Montreux Palace» für ihre Küche und ihren Kanton. 2022-11-08**

Eine kulinarische Erfolgsgeschichte. «S.Pellegrino **Sapori Ticino**». So heisst eine kulinarische Erfolgsgeschichte. Seit 16 Jahren schon lädt der rührige Veranstalter Dany Stauffacher berühmte Köche aus dem In- und Ausland zu glanzvollen kulinarischen Galas in die schönsten Tessiner Hotels. Erfolg lässt sich exportieren: Diesmal gastierte «Sapori» im Fairmont Montreux Palace, und über die Alpen kamen vier der besten Chefs des Kantons: v.l. Domenico Ruberto (Hotel Splendide Royal, Lugano, 16 GaultMillau-Punkte), Marco Badalucci («Badalucci», Lugano, neu 15 Punkte), Riccardo Scamarcio (Villa Orselina, 14 Punkte) und Luca Bellanca («Meta», Lugano, neu 16 Punkte). Auf dem Bild auch die Gastgeber: Dany Stauffacher, Michael Smithuis (GM Montreux Palace) und sein Executive Chef Frédéric Gardette (hintere Reihe, in der Mitte).

Standing Ovations für die Ticinesi. Die Gäste im Swiss Deluxe Hotel «Montreux Palace» wurden verwöhnt: Tuna mit Aqua Pazza und Kaviar. Segreto Iberico mit Barbecue-Sauce. Goldbrasse mit Steinpilzen und Sternanis, Ochsenchwanzravioli mit Kürbiscrème! Dafür gab's für die vier hochmotivierten Tessiner Chefs eine «standing ovation»! Angestossen auf den gelungenen Abend wurde mit erlesenen Tessiner Weinen und mit Cuvées von Laurent-Perrier. Zwei der vier Tessiner Küchenchefs konnten eine Woche später gleich nochmals anstossen: Ein Punkt mehr für Luca Bellanca und für Marco Badalucci im neuen «Guide GaultMillau 2023». Luganos Köche werden immer besser!

>> [www.sanpellegrinosaporiticino.ch](http://www.sanpellegrinosaporiticino.ch)

Fotos: Parisiva





Thunfisch und Oscietra-Kaviar von Domenico Ruberto.



Segreto Iberico, Chutney aus Ananas und Mango von Luca Bellanca.



Schokoladenfondant, Karamellsauce mit gesalzener Butter, Stracciatella-Eis von Frédéric Gardette.



V.l.: Riccardo Scamarcio, Marco Badalucci, Luca Bellanca und Domenico Ruberto.



Marco Badalucci in voller Aktion.